

Saale-Zeitung.

Sechsmalwöchentliches Jahrgang.

Bezugspreis... Nr. 351.

Werden die Spalten... Schriftleitung und Druckerei...

Nr. 351.

Halbe a. d. Saale, Sonnabend, den 29. Juli

1905.

Politische Wochenschau.

Die verfloßene Woche stand vorwiegend unter dem Eindruck der Kaiserbegegnung in den finnischen Schären...

Entscheidet man den Besuch des Kaisers beim Jaren des persönlichen Charakters und betrachtet ihn nur als Höflichkeit...

Der Kaiser hat inzwischen seine Offenerfahrt auf kurze Zeit unterbrochen und wird sich demnächst nach Kopenhagen begeben...

Die Fleischnot und Fleischnotung ist in Deutschland in den letzten Wochen immer verhängnisvoller geworden...

Auf dem Kriegsschauplatz in Ostasien sind die inneren Wirren in Rußland bieten im weitestlichen das frühere Bild...

einfach eine Privatgesellschaft untergeordnet, was die Selbstständigkeit seiner Entscheidungen nicht gerade in einem freundlichen Lichte erscheinen läßt.

Zwei kürzlich vollzogene Reichstagsersatzwahlen, nämlich in Erlangen-Regensburg und Oberbarnim, haben mit Niederlagen der Sozialdemokratie geendet...

Trotz der schweren Niederlage, die es vor acht Tagen im Unterhause erlitt, ist das englische Kabinett Balfour auf seinem Posten verblieben, um noch weiter ein kurzes Scheinleben zu führen...

Der Stand der Parloirangelegenheit ist noch der alte, er gibt aber für uns zu femerlei Bedenken Anlaß, zumal die Verhandlungen zwischen Frankreich und Deutschland über die einzuführenden Reformen augenscheinlich einen guten Verlauf nehmen...

Die ungarische Krise nimmt, je länger sie währt, um so härtere Formen an. Der Widerstand der Liberalen gegenüber der herrschenden Koalition wird von Tag zu Tag härter...

In der nordischen Krise ist ebenfalls eine Verschärfung eingetreten, nachdem der Bericht des Spezialausschusses des außerordentlichen schwedischen Reichstages erstattet ist...

Das konstantinopeler Attentat, das für den Sultan so günstig abließ, viel allenthalben ein solches Erwachen hervor, ohne indes bisher tiefere Folgen zu zeitigen...

Die nächste Aufgabe aller Volksparteien muß die sein, dem Liberalismus auch als organisiertem Großpartikularismus auf den Rechnung zu rücken...

Die nächste Aufgabe aller Volksparteien muß die sein, dem Liberalismus auch als organisiertem Großpartikularismus auf den Rechnung zu rücken...

wichtigere Vorgänge insofern zu vergleichen, als namentlich die Insel Sachalin im unbeherrschten Besitz der Japaner sich befindet und diese zugleich energische Operationen an der Küste aufgenommen haben...

Seit der Breitere Witterung nach Amerika sind die Friede von 20 Augusten in größerer Nähe gerückt und damit werden sich die Erwartungen über deren Ausfallen...

Deutsches Reich.

Für den bevorstehenden Kaiserbesuch in Wien sind, wie die Post berichtet, folgende Bestimmungen getroffen: Der Kaiser trifft am Nachmittage des 9. August mittels Automobil von dem Truppenübungsplatz Weßengrün bei Hofen in Osterreich an und wird sich sofort nach dem großen Grotzerpark begeben...

Einer angeblich aus Belmarischer Hofkreisen stammenden, bestimmt auftretenden Meldung zufolge würde sich der Großherzog von Sachsen-Weimar nach Ablauf des Trauerjahres mit der jüngeren Schwester seiner verstorbenen Gemahlin, der Prinzessin Hermine von Reuß a. L., verloben...

Die Kaiserbegegnung. Die Wienerburger „Neue Weltzeitung“ schreibt zu der jüngsten Kaiserbegegnung: Die beiderseitigen Friedensverhandlungen zwischen England und Japan sind ein verhältnismäßig großes Ereignis...

Die Kaiserbegegnung. Die Wienerburger „Neue Weltzeitung“ schreibt zu der jüngsten Kaiserbegegnung: Die beiderseitigen Friedensverhandlungen zwischen England und Japan sind ein verhältnismäßig großes Ereignis...

Zentrum und Sozialdemokratie. Eine recht beachtenswerte Auslassung, die einem dauernden Wandus zuzulassen dem baltischen Zentrum und der Sozialdemokratie das Wort redet, bringt das „Neue Vaterland“ aus der Feder eines Westfalen:

Die nächste Aufgabe aller Volksparteien muß die sein, dem Liberalismus auch als organisiertem Großpartikularismus auf den Rechnung zu rücken...



Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Etihad, 28. Juli. (Die Postzeitung.) Auf Anweisung des Regierungspräsidenten fand in Wien eine Untersuchung sämtlicher Eisen- und Güterzüge des Kreditanstalt für Eisen- und Bergbau in Wien statt.

Schiffahrt, 28. Juli. (Der Postzeitung.) In der Nacht vom 27. zum 28. Juli wurden folgende Schiffe von der Ostsee nach der Ostsee abgegangen: **Schiffahrt, 28. Juli.** (Der Postzeitung.) In der Nacht vom 27. zum 28. Juli wurden folgende Schiffe von der Ostsee nach der Ostsee abgegangen: **Schiffahrt, 28. Juli.** (Der Postzeitung.) In der Nacht vom 27. zum 28. Juli wurden folgende Schiffe von der Ostsee nach der Ostsee abgegangen:

Personalveränderungen in der Armee. Der Major von Siedow ist zum Major ernannt worden. Der Major von Siedow ist zum Major ernannt worden.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Verhaftungsbefehl. Menschen wurden bei dem Zugriff nicht verhaftet.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Kaiser. Der Kaiser ist gestern nachmittags 2 Uhr 15 Minuten bei Götting abgereist, wo er um 2 Uhr 55 Minuten die Weiterreise ergriff.

Paris, 29. Juli. Der Kaiser traf von Götting kommend, gestern nachmittag nach 8 1/2 Uhr in Marburg ein, besuchte das Schloss und legte um 6 Uhr die Reise nach Danzig fort. Um 7 1/2 Uhr traf der Kaiser in Langfur ein, wo Divisionalkommandeur Generalleutnant von Menden zum Empfange erschienen. Der Kaiser fuhr abhin nach dem Kasino der Kurbauernstraße und verweilte dort etwa eine Stunde. Um 8 1/2 Uhr abends erfolgte die Abfahrt nach der Kaiserlichen Wohnung, von dort begab sich der Kaiser am Vorabend zum „Sokolniki“.

Die Dörfenesehewelle. Berlin, 29. Juli. Der Meinen Pol. Korz. zufolge befinden sich unter dem Deckmantel der in den letzten Tagen abgegangenen Eisenbahnverkehrsverträge, auch die Dörfenesehewelle.

Schweres Unglück in Erfurt. Erfurt, 29. Juli. Gestern nachmittag gegen ein schweres Gewitterwetter, das an den Feldern und in den Gärten eine niedrige Schicht absetzte.

Der Glandauer Meerer Streit. Glandau, 28. Juli. Die „Glandauer St.“ berichtet: Heute nachmittag fand hier eine Versammlung von Arbeitern statt, die sich um die Rechte der Arbeiter in Glandau drehte.

Die badischen Landtagswahlen. Karlsruhe, 29. Juli. Dem Reichstag sind heute die Wahlen der badischen Landtagswahlen mitgeteilt worden.

Vom internationalen Pressekonferenz. Brüssel, 29. Juli. Der König empfing gestern nachmittag im Schloß die Mitglieder des internationalen Pressekonferenz.

Sieg deutscher Genossenschaften. Le Havre, 29. Juli. Gestern vormittag fand die Segelwettfahrt statt um den Preis des Präsidenten der Republik.

Bezeichnung der Opfer des Unterseebootes „Dafadar“. Marseille, 29. Juli. Gestern vormittag fand unter Beteiligung einer großen Volksmenge die Bezeichnung der Opfer des unterseebootes „Dafadar“ statt.

Erster Genosse in Dänemark. Kopenhagen, 29. Juli. Der Kaiser in Dänemark traf gestern nachmittag um 5 Uhr in Kopenhagen ein.

Die nordische Skiffs. Christiania, 29. Juli. Der Nordenskiöld des Stortings hat ein einflussreiches Komitee zur Untersuchung der Verhältnisse der Nordenskiölden gegründet.

Die Lage in Oufkand. Wien, 29. Juli. Aus Warschau wird berichtet, daß dort wegen der Terroristen ein neuer Verlauf der Arbeit begonnen wurde.

Der Krieg in Ostafrika. Dar es Salaam, 29. Juli. Die Ostafrikanische Gesellschaft berichtet, daß der Krieg in Ostafrika noch im Gange ist.

Der Abdruck mehrerer über die Lage auf Sachalin, daß die Russen sich nach dem 30. Juli vollständig von Alexandrowsk liegenden Küsten hinter eine Hügelreihe zurückgezogen haben, welche die Gegen von Alexandrowsk von der offenen See abtrennt. Die Russen vollständig hinter, da es eine Konstante nicht vorhanden ist, und die russische lange Stand halten können. Es wird sogar erwartet, daß sie sich bald ergeben. Dieser Sieg würde die Japaner zu unumkehrlichen Operationen der ganzen Ostsee ermöglichen. In Ostsee berichtet auch Strebe über den Verlauf der Expedition nach Sachalin, ebenfalls über die Truppenbewegungen und die Verhandlungen des Friedensvertrags, im so mehr, als damit japanische Truppen zum erstenmal in das eigene Gebiet des Feindes eintraten.

Die Friedensverhandlungen. New York, 29. Juli. (Reutersches Bureau.) Der Senat des japanischen Reiches (Kaiserliche Kammer) hat erklärt, daß dem vorgetragenen Entwurf Komar durch den Präsidenten Roosevelt kein lein trennbare Teil der Friedensverhandlungen über den Vertrag von Washington in der Gegend des Pazifiks (Roosevelt) habe teilgenommen das Gelingen geachtet, daß zunächst ein Waffenstillstand vereinbart würde.

Der zweite libysche Versuch. Tripolis, 29. Juli. Der zweite libysche Versuch wegen der Freigabe von Tripolis, die sich auf den Thron der Libyen bezieht, ist auf den 2. August von der libyschen Regierung anberaumt worden.

Gegen a. d. H. 29. Juli. Ueber den Verlauf der Einigungsverhandlungen über den Streit in Danzig wird bekannt, daß beschlossen wurde, die bisherigen Ergebnisse dem kommenden Montag tagenden Generalversammlung der Arbeitgebers und der Arbeitnehmern zu unterbreiten.

Eintrag. 29. Juli. Der städtische Sparkasse sind Unterschleife in Höhe von 20,000 Mk. entzogen worden. Der städtische Sparkasse wurde keine Zahlung mehr.

Eintrag. 29. Juli. Ein unbekannter Mann, der sich für einen Arbeiter ausgab, ist in der Nacht von drei Personen getötet und mehrere verletzt worden.

Eintrag. 29. Juli. Die Truppen erhalten die Übung im Revier aufrecht. Der Brief befand sich an Ort und Stelle. Die luxemburgischen Behörden hatten mit dem bayerischen Behörden eine Vereinbarung, um einer Ausbreitung des Infusstaus auf die Gruben in Luxemburg vorzubeugen.

London, 29. Juli. Der bereits gemeldete Zusammenstoß der Rüge in Liverpool erregte sich nicht auf dem Wasser, sondern auf dem Gasse, wobei ein Mann tödlich verletzt wurde.

New York, 29. Juli. Gestern wurde das gerichtliche Verfahren zur Ermittlung des Verursachers für die gestrigen Explosion der Guinable-Werke eingeleitet, die sich auf über 421,000,000 Dollar belaufen, eingeleitet.

Leitung: Otto Sonne. Verantwortlich für den politischen Teil: J. B. Albert Gerling, für den literarischen Teil: Carl W. Müller, für den künstlerischen Teil: Carl W. Müller, für den wissenschaftlichen Teil: Carl W. Müller.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Schaefer & Walcker, Aktiengesellschaft, in Berlin. Das Unternehmen ist bekanntlich, wie gestern berichtet, von einem größeren Brandschaden betroffen worden. Hierzu berichtet die Direktion: Der Betrieb ist durch das Brandunglück nicht erheblich gestört worden. Wir werden einige Arbeiten in den vom Feuer nicht betroffenen Werkstätten unterbringen und hoffen, daß in einigen Tagen wieder alle in Ordnung ist.

Rio de Janeiro, 27. Juli. Wechsel auf London 17/2.

Preisliste von Kalk-Kuxen. festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen, 28. Juli

	Geld	Brief	Geld	Brief	
Alexandershall	10,800	11,100	Hohenfels	13,200	13,400
Beierode	10,500	—	Hohenzollern	9750	9800
Berch	750	790	Hugo	2550	—
Burbach	15,750	15,850	Jöhannshall	7925	8000
Carlsdorf	11,800	11,900	Kuster	9400	9500
Desdemona	6925	7000	Käselroda	10,900	11,100
Deutscherh. u. d. G.	2925	—	Neustadt	1250	1300
Friedrichshall	—	208	Ronnenberg (Akt.)	1297	1306
Glückau-Sondersh.	18,700	—	Salzdorf-Kallw. A.	—	2750
Hannov. Kalk-Akt.	—	113 1/2	Saigtort (Vorz.-A.)	130	135
Hann. Kalk-Akt.	—	2900	Hann. Kalk-Akt.	—	800
Hedwigsburg	12,900	13,000	Siegfried I.	4725	—
Heilbrunn	78 1/2	80 1/2	Sigmundshall	—	370
Heildrungen	4525	4600	Wilmshausen	15,900	16,100
Hercynia	—	25,100	Wintershall	14,900	15,100

Waren- und Produktberichte. Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw. Berlin, 28. Juli. Frühmarkt. Weizen, märker — ab Bahn. Roggen, märker — ab Bahn. Gerste, leichte ausländische Futtermittel 140-148, schwere 148-168, alles frei Wagen und ab Bahn, russische und Donau-136-139 frei Wagen. Hafer, märk., mecklenb., pomn., posen., schles., fein 156-164, mittel 148-156, gering 145-148, russ. 146-150 ab Bahn und frei Wagen. Weizen, märk., gemischt, guter 142-144, minder 138-140, türk., mixed — frei Wagen. Erbsen, inländ. mittel 146-154, feine und Taubenern 155-164 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl No. 0 loco 21-25, 25-27. Roggenmehl No. 0 und 1 10-12, Weizenkleie 0,75-1,00, 1,00-1,20. Roggenkleie 1,075-1,125 M. ab Mühle.

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 28. Juli. Kartoffelmehl 27,75-28,25. Kartoffelmehl 27,75-28,25. M. a. g. d. o. Berlin, 28. Juli. Prima Kartoffelmehl und Stärke für 100 kg 27,75-28,00 M.

Kaffee. Hamburg, 28. Juli. Kaffee good average Santos per Sept. 38 7/8 Gd., Dez. 39 2/8 Gd., März 40 0/8 Gd., Mai 40 2/8 Gd. Schupp.

